

**Batterieröhre
direkt geheizt**

**Doppelendtriode
für B-Verstärkung**

Heizspannung	U_f	1,2 ¹⁾		Volt
Heizstrom	I_f	100		mA
Meß- und Betriebswerte:				
Anodenspannung	U_a	120	90	Volt
Gittervorspannung	U_g	-4,5	-3	Volt
Gittervorspannung der Treiber- röhre DC 11	U_{gT}	-4,5	-3	Volt
Anodenruhestrom	I_a	$2 \times 1,5$	$2 \times 1,4$	mA
Anodenruhestrom bei voller Aussteuerung	I_a	2×9	$2 \times 5,5$	mA
Gitterwechselspannung an der Treiberöhre DC 11	$U_{gT\sim}(N)$	3,5	2,5	V eff.
Sprechleistung	$N(10\%)$	1,4 ²⁾	0,6 ²⁾	Watt
Außenwiderstand von Anode zu Anode	R_{aa}	14	14	k Ω
Untersetzungsverhältnis des Treibertransformators		2 : 1		

Grenzwerte:

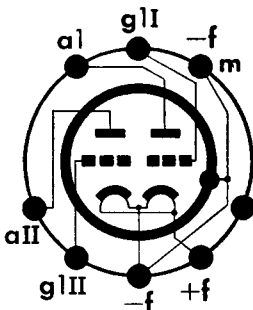
Heizspannung	U_f	1,4 ¹⁾		Volt
Anodenkaltspannung	U_{a0}	200		Volt
Anodenspannung	U_a	150		Volt
Mittlerer Kathodenstrom	I_k	12		mA

¹⁾ Die Röhren sind für Heizung aus einer einzelligen Trockenbatterie dimensioniert. Bei dieser Betriebsweise ist ein Heizspannungsbereich, der von den üblichen Anfangsspannungen der gebräuchlichen Trockenbatterien bis herunter zu 0,9 V reicht, zugelassen.
Bei Verwendung einer anderen Spannungsquelle (Sammler oder Netz) beträgt die Heizspannungstoleranz + 15%.

²⁾ Diese Werte gelten für den Betrieb mit der Treiberöhre DC 11.

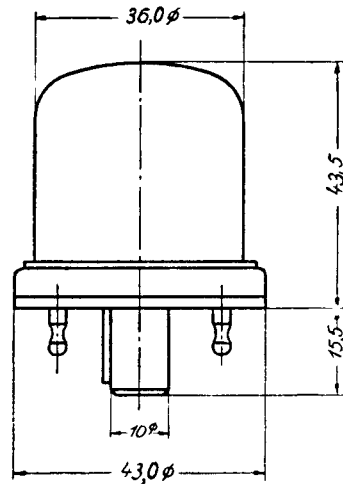
Bezugspunkt für alle Spannungswerte ist das negative Heizfadene.

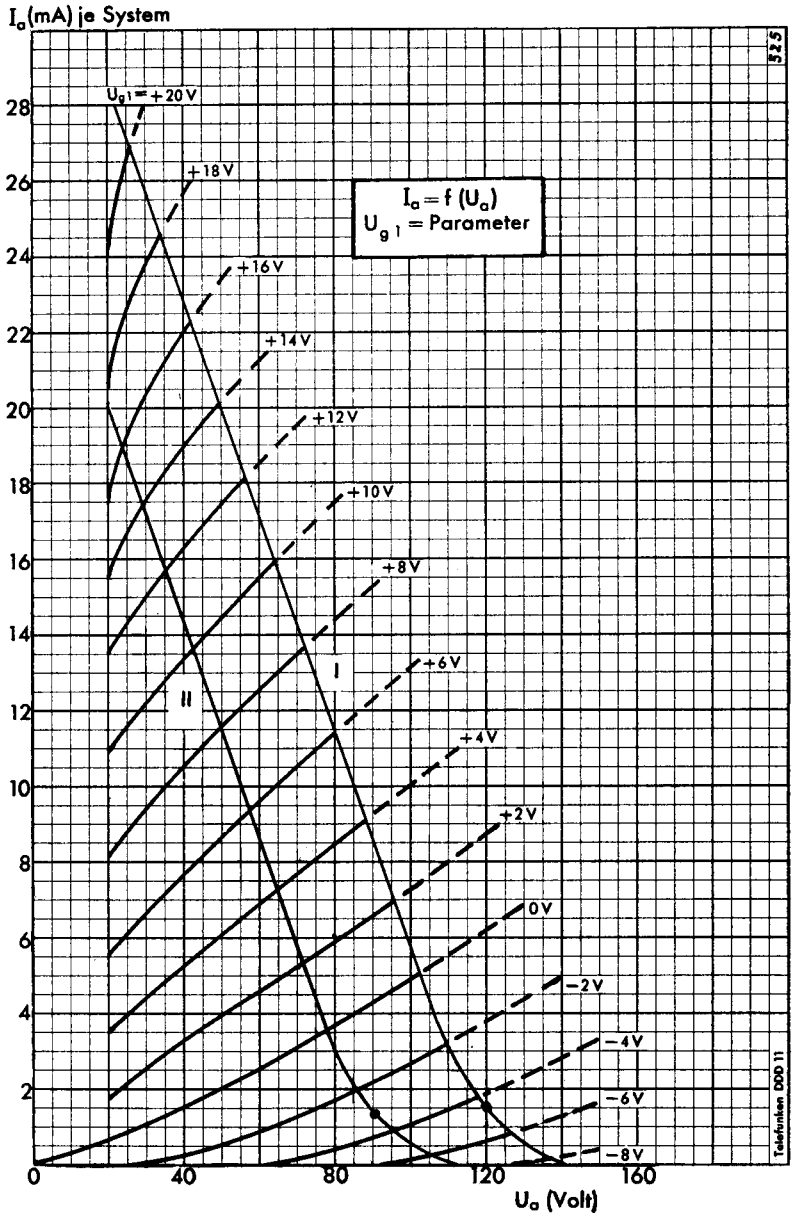
Sockelschaltbild



Gewicht max
50 g

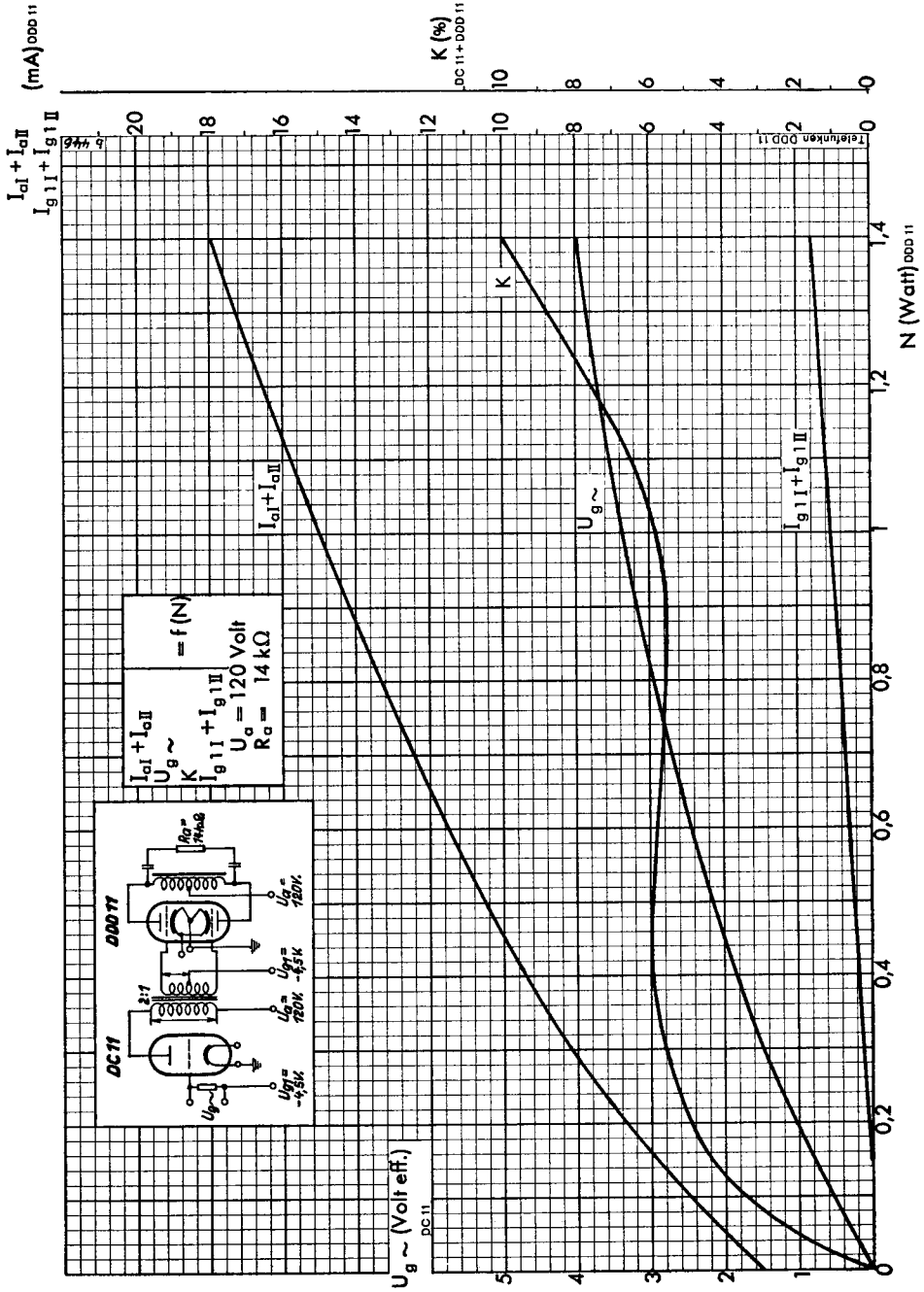
Kolbenabmessungen



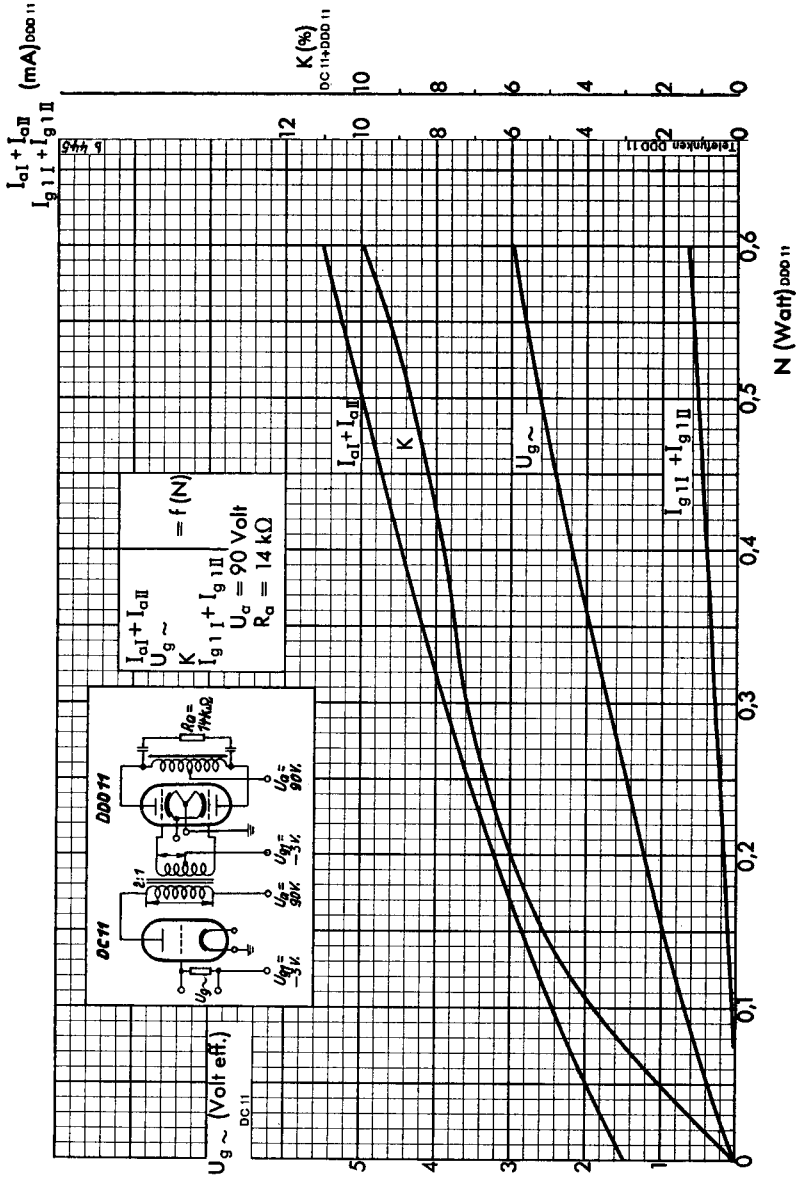


Arbeitskennlinienverlauf: I. $U_a = 120$ Volt, $R_{oa} = 14$ k Ω
 II. $U_a = 90$ Volt, $R_{oa} = 14$ k Ω

525
Telefunken DDD 11



TELEFUNKEN



TELEFUNKEN



DDD11

page	sheet	date
1	1a	1941.12
2	1b	1941.12
3	2a	1942.03
4	2b	1942.03
5	FP	2000.02.27